

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Erscheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Bringen 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate
Die einpaltige Corvuszeile 10 Pf.
amtliche Inserate 25 Pf. die Corvuszeile,
Reklamen pro Seite 20 Pf.
Aue Postämtern und Landbriefträgern
nehmen Bestellungen an.

No. 136.

Sonntag, den 15. November 1896.

9. Jahrgang.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion
frei willkommen.

Zwei wichtige Versammlungen werden in diesen Tagen stattfinden; Sonntag Nachmittag im Bürgergarten eine „außerordentliche Generalversammlung“ des Consumvereins zu Aue, wo die Wahl eines Cassiers vorliegt, Montag Abend eine Generalversammlung der Ortskrankenkasse Aue ebendasselbst, Tagesordnung: Ergänzungswahl des Kassenvorstandes, Wahl der Rechnungsrevisoren, ein Besuch der Gemeinde-Diatonie, u. die diversen Eingänge.

Unsere Geschäftsleute bereiten sich schon jetzt auf die Weihnachtszeit vor, in den Geschäftsläden sieht man prächtige Dekorationen u. Auslagen, eine der schönsten zeigt unstreitig die Firma Georg Freitag, welche stets herrlich decorirt hat. Reizende Ballstoffe leuchten in den blendendsten Farben und alle Zubehöre einer duftigen Balltoilette liegen hier in verlockender Weise aus. Kleiderstoffe u. Seidenstoffe in den modernsten Dessins und Farben, sämtliche Saisonneuheiten, alle Wäscheartikel in buntester Folge sieht man hier. Die Schaufenster geben den Eindruck eines großstädtischen Modedepots und manches schöne Frauenauge ist begehrt auf die Herrlichkeiten gerichtet. Man braucht nicht nach Zwickau zu fahren, auch hier kauft man jetzt alle besseren Modartikel bei größter Auswahl zu billigsten Preisen, mögen deshalb alle hiesigen Käufer ihren Bedarf einheimischen Geschäftsleuten zuwenden.

Aus Sachsen und Umgegend.

Delenitz i. C., 6. Nov. Unser Ort ist vom Glück sehr begünstigt. Fast vor 2 Jahren fiel die Hälfte des 2. Hauptgewinnes der Königl. Sächs. Lotterie hierher. Jetzt ist derselbe Fall wiederum eingetreten. An dem Gewinn von 300.000 Mark sind viele kleine Leute beteiligt, darunter einige Steiger des Hedwigschacht.

Der Chemnitzer Maschinenfabrikant Albrecht Böhle wurde zu 4 Jahren und sein Procurist F. D. Peudert zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt. Böhle hatte mit seinem Procuristen sich fortgesetzter Wechselfälschungen schuldig gemacht, durch die namentlich kleine Strumpffabrikanten schwer geschädigt sind. Die Gesamtsumme der Fälschungen konnte überhaupt nicht festgesetzt werden, doch sind einzelne Geschäftsleute um 21.000, 5000, 8000 Mk. usw. betrogen worden. Bei dem Bankrott der Firma A. Böhle sprangen für die Gläubiger etwa 20 Prozent heraus.

Eine unangenehme Nebenerfindung wurde am Freitag einem Geschirrführer aus Chemnitz zu teil, der einen Wägelwagen, der mit Steingut und Topfwaren beladen sein sollte, nach Wittweida gebracht hatte. Als der Wagen an seinem Bestimmungsorte angekommen war und man die eisernen Riegel öffnete, erblickte der Geschirrführer zu seinem grenzenlosen Erstaunen die vier leeren Räder seines Wagens. Er hatte

statt des geladenen einen leeren Wagen nach Wittweida gefahren.

Zwischen dem Vorstande der Freiburger Ortskrankenkasse I und den Kassennärzten haben sich Differenzen ergeben, denen zufolge die Kassennärzte gemeinsam am 31. Okt. d. J. ihre Verträge mit der Ortskrankenkasse gekündigt haben, um bei Erneuerung derselben günstigere Bedingungen zu erlangen. Die Kündigung ist vom Vorstande angenommen und die Kassennärzstellen sind in der „Leipziger Zeitung“ ausgeschrieben worden.

Am Sonntagabend kam ein Teil eines gemischten Juges mit blühender Geschwindigkeit unter fortwährender Abgabe des Noisignals in die Station Halsbrüde bei Freiberg eingelaufen und fuhr am Ende derselben über die Böschung hinab, wo sich die Maschine tief in die Erde eingrub und einige Wagen zerplitterten. Als Ursache des Unfalles wird ein Missverständnis angegeben. Der Maschinenführer nämlich, als in Tautendorf ein Gebüdwagen ausgerangiert worden war, das Signal zur Abfahrt vernommen haben, während die Schaffner nur ein solches zum Ankopfen des übrigen Zuges gegeben haben wollen. Da von Tautendorf den herziehende starke Gevälle der Umstand, daß kein Bremser auf den schweren Kohlenlocomotivs vorhanden war, machten ein Einhalten unmöglich, das die ganze Strecke ab Tautendorf in etwa 2 1/4 Minuten durchfahren wurde. Obwohl dabei kaum noch die Signalen berührt, so kam doch der Zug glücklich bis Station Halsbrüde. Vier jungen Maschinenführer und Fahrer ihren jetzigen Tod vor Augen und deshalb sprang zuerst der Fahrer bei dem Stationsgebäude ab und der Maschinenführer bald darauf beim Maschinenhaus ab. Ersterer erlitt, wenn auch ungeschädigt, doch recht schmerzliche Schürfwunden hauptsächlich im Gesichte, während Letzterer mit ganz geringem Schaden und dem ausgestandenen Sprengen davongekommen ist. Eine Sekunde nach dem Abprunge Weider sauste auch die Maschine über die Böschung hinab.

Leipzig, 11. Novbr. Zur bevorstehenden Stadtverordnetenwahl der 3. Klasse ist die erste Kandidatenliste erschienen, welcher sicher noch zwei folgen werden, jedoch die Sozialdemokratie angesichts dieser Zerstückelung der Bürgerchaft voraussichtlich ein gutes Geschäft macht. — Auch im laufenden Winter wird der ostbairische Bezirksverein täglich 200 bedürftige Kinder mit Frühstück und 1/2 Liter frischer Milch erquicken lassen. Die Kinder müssen das Gebotene an Ort und Stelle in den Frühstückspausen während der Unterrichtsstunden verzehren. Der Kostenaufwand beträgt etwa 1200 Mk.

Leipzig, 10. November. Die Frau des früheren Polizeiwachmeisters Edler (der sich im Frühjahr nach einem verjüngten Mordanfall auf seine Frau sich die Kehle durchschnitt) versuchte heute in einem Wagnisinsanfall ihr vierjähriges Töchterchen durch Messerstiche zu töten: Es gelang der Kleinen noch unterlegt zu entkommen. Als Hausbewohner die Wohnung der Edler betreten, fanden sie die Frau liegend mit durchgeschnittener Kehle vor. Die That ist unter allen Umständen in einem Anfall von Wahnsinn geschehen. — Ist genug nehmen Beschuldigte es sehr leicht, zu-

gen in ihrem Prozesse zu günstigen Aussagen zu veranlassen und vielleicht mag der Fall zur Warnung dienen, daß eine Wäscherin, die eine Fabrikarbeiterin zu überaus günstigen Aussagen zu bereuen suchte, wegen Verleitung zum Weineid zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus verurteilt wurde.

Die Handelskammer zu Leipzig hat sich gegen den Entwurf über die Zwangsorganisation des Handwerks ausgesprochen.

Das königliche Ministerium des Innern hat sich gegen die Aufhebung der Jahrmärkte im Allgemeinen, wie auch im besonderen gegen Aufhebung des Dresdner Johannismarktes ausgesprochen.

König Albert hat die Einführung einer neuen Art des dunkelblauen Militärfarbes genehmigt. Bekleidungsstücke in der bisherigen Färbung dürfen jedoch aufgetragen werden.

Ein 5jähriges Mädchen in Waigdorf bei Jöhnsdorf naschte aus einer Flasche in welcher sie Schnaps vermutete. Das Kind kuschte sich fürchterlich. Die Flasche enthielt scharfe Seifenfederlauge. Nach 24stündiger Qual büßte es seine Raschsucht mit dem Tode.

Kirchliche Nachrichten von Aue.

24. Sonnt. nach Trin.
Früh 1/2 9 Uhr: Beichte: P. Thomas. Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über Ps. 126. P. Thomas. Nachm. 1/2 2 Uhr: Katechismusunterweisung mit der konfirmanden Jugend: Dia. Ceret. Abends 8 Uhr: Co.-Luth: Jünglings-Verein: Jahres-Versammlung.

11. Sonntag, den 18. Nov. Früh 1/2 9 Uhr: Beichte: P. Thomas. Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über Jer. 14, 7-9. Dia. Ceret. Nachm. 5 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst in der Schule zu Auerhammer für die Alten, Kranken und Schwachen der Gemeinde. Abends 6 Uhr Gottesdienst. Predigt über 2. Kor. 5, 10: P. Thomas.

Kirchen-Nachrichten für Glöcklein-Zelle.

Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst.

Meteorologisches.

Barometerstand am	Novemb.	Wetterhäuschen auf der König-Albert-Brücke.
Früh 7 Uhr.	750	Temperatur n. Cel.
		am 13. Novbr. — 3,0
		" 14. " + 6,0
		Windrichtung
		am 13. Novbr. N.-O.
		" 14. " S.
		Wetter
		am 13. Novbr. Veränderl.
		" 14. " Bewölkt

Ball-Seide v. 60 Pfg.

bis 18,65 p. Met. — sowie schwarz, weiß und farbige **Henneberg-Seide** von 80 Pf. bis 18,65 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damask etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.), porto- und steuerfrei ins Haus. Waßer umgehend Lager: ca. 2 Millionen Meter.

4 Seiden-Fabriken G. Henneberg, (k. u. k. Hof.) Zürich.

Bahnhofstr. 15. **Georg Freitag, Aue i. E.** Bahnhofstr. 15.

empfiehlt seiner werthen Kundschaft zu wirklich billigen Preisen

Einen Posten Seidenstoffe, schwarz und bunt, billig.

Einen Posten Kleiderstoffe, schwarz und bunt, billig.

Einen Posten Barchente, schwarz und bunt, billig.

Einen Posten Kester, schwarz und bunt, billig.

Einen Posten fertige Blousen in Barchent, Wolle und Seide, zu wirklich billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Bahnhofstrasse
15.

Georg Freitag, Aue i. E.

Bahnhofstrasse
15.